

Insel-Verlag  zu Leipzig

Preis-Erhöhungen:

Boccaccio, Dekameron.

2 Bände in Halbpergament M. 14.— (statt M. 12.—)

Deutsche Chansons.

In Pappband M. 2.— (statt M. 1.50)

In Leder M. 6.— (statt M. 3.50)

Dickens' Werke.

Taschen-Ausg. in Leinen je M. 6.50 (statt M. 6.—)

— do. — in Leder je M. 10.— (statt M. 8.—)

Drosté-Hülshoff, Judenbüche.

In Leinen M. 3.50 (statt M. 3.—)

Die schönsten Geschichten aus 1001 Nacht.

In Pappband M. 6.— (statt M. 5.—)

Halbleder M. 8.— (statt M. 7.—)

Gobineau, Renaissance.

Wohlf. Ausg. in Halbleder M. 7.50 (statt M. 7.—)

Goethe, Italienische Reise.

Wohlf. illustr. Ausg. 2 Bde. in Pappe M. 8.— (statt M. 7.—)

in Halbperg. M. 10.— (statt M. 8.—)

Hallström, Ein Schelmenroman.

In Halbpergament M. 4.50 (statt M. 3.50)

Kants Briefe. In Halbleinen M. 4.— (statt M. 3.50)

Klöden, Jugenderinnerungen.

In Leinen M. 4.— (statt M. 3.50)

In Leder M. 6.— (statt M. 5.—)

Schessler, Leben, Kunst und Staat.

In Halbpergament M. 9.— (statt M. 8.—)

Schopenhauer, Briefwechsel.

In Leinen M. 4.— (statt M. 3.50)

Kaiser Wilhelms I. Briefe.

In Leinen M. 4.— (statt M. 3.50)

In Leder M. 6.— (statt M. 5.—)

Zolas Romane. In Leinen je M. 5.— (statt M. 4.—)

Zwei-Mark-Bände. In Pappe je M. 2.80 (statt M. 2.40)

Leipzig, 24. September 1917.

Der Insel-Verlag.

Greiner & Pfeiffers
Bliß-Datumzeiger

18. Jahrgang
Ausgabe 1918

Jahres-, Monats-, Wochen-
und Tageskalender.

55 Pf. bar.

Verkaufspreis nach Belieben.

Auslieferung nur in Leipzig bei
A. F. Roehler.

Preisänderung.

August Wibbelt,
Armenseelentrost

kostet jetzt ord. —.35, no. —.27,
bar —.24.

J. Schnell'sche Buchhandlung
Warendorf.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbitte die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Bibliographische Abteilung.

Z

Soeben erschien:

Das preußische Wahlrechtsproblem.

Ein Einigungsverschlag

(allgemeines gleiches Wahlrecht ohne die Mängel des
Reichstagswahlrechts)

von
Otto Meyer,
Rechtsrat.

(Preis geheftet: 50 Pf. netto bar 30 Pf.)

Der Verfasser untersucht die Frage, wie das allgemeine
gleiche Wahlrecht in Preußen durchgeführt, zugleich aber die
Schäden des Reichstagswahlrechts dabei vermieden werden
können, und gelangt zu einer überraschenden Lösung: zu einem
allgemeinen gleichen Verhältniswahlrecht auf der Grundlage
des freien Zusammentritts der Wählerschaft zu Wahlrechts-
einheiten, denen Gebildete und Ungebildete in gleichem Ver-
hältnis angehören. Mit dieser dem Grundgedanken der Rechts-
gleichheit so sehr entsprechenden Ausgestaltung wird dem all-
gemeinen gleichen Wahlrecht seine demagogische Wirkung völlig
genommen und der gebildeten Schicht des Bürgertums die
politische Führung gesichert. Der interessante Vorschlag dürfte
berufen sein, bei der bevorstehenden preußischen Wahlrechts-
reform eine wichtige Rolle zu spielen.

Viktor von Zabern, Mainz.

Preiserhöhung

von

Teubners
Künstler-Steinzeichnungen

Ab 1. Oktober 1917 stellen sich
die Preise für die in meinem Ver-
lage erscheinenden Steinzeichnungen
und anderen Kunstdräder wie folgt:

Größe 100/70 = M. 7.50
" 75/55 = M. 6.—
" 60/50 = M. 5.—
" 103/41 = M. 5.—
" 55/42 = M. 4.50
" 41/30 = M. 3.—
Bunte Blätter = M. 1.25

Diesenbach: Per aspera ad astra
Einzelblätter, Größe 42/80 = M. 5.—,

Größe 35/18 = M. 1.25

Diesenbach: Göttliche Jugend

Mappe = M. 6.25

Einzelblätter = M. —.75

Bauers Federzeichnungen I—III

Einzelblätter M. —.85

pro Mappe mit 12 Blatt = M. 3.50

" " 16 Blatt = M. 4.50

" " 32 Blatt = M. 6.35

Nebattäfelchen bleiben die bisher be-
willigten. Alle übrigen Preise, auch
die für Rahmen, sind aus dem neuen
im Laufe des Oktober erscheinenden
Katalog zu ersehen. Der Katalog
stellt sich im Preise wie folgt:

Abendpreis M. —.60, no. M. —.45 bar,
50 Expl. ohne Firma M. 20.— bar,

100 Expl. mit Firma M. 40.— bar.

Bestellungen bitte mir schon jetzt
zu erteilen, da sonst Aufdrucke nicht
mehr berücksichtigt werden können.

B. G. Teubner, Leipzig.

Für unsere Tage wie geschaffen
sind die unter dem Titel

Gedichte

von
Carl Hunnius

Erweiterte, verbesserte und
vermehrte Auflage.

In Seide gebunden M. 3.50

erschienenen prächtigen Dicht-
ungen d. baltischen Sängers,
über die M. v. Ebner-Eschen-
bach sich wie folgt äußert:

„Über allen diesen Gedichten
liegt wie ein Hauch eine
wundervolle Stimmung, man
liest sie mit Andacht und neigt
sich in Ehrfurcht vor dem
Geiste, der sie geschaffen hat.“

„Herbstspaziergang“, „Ein Grab
im Schnee“, gehören zu den
schönsten, „Erste Klänge“, „An
die Nacht“ zu den holdesten
Gedichten, die ich kenne.“

Wir bitten zu verlangen
Bestellzettel in der Anlage.

C. F. Amelangs Verlag,
Leipzig.

Bon allen Verlags-, Titel- und
Preisänderungen usw. wird unver-
züglich Mitteilung erbeten an die
Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.